



KLJB: Wir stehen auf Boden!

Jugendverband setzt sich für verantwortungsbewussten Umgang mit fruchtbarer lebensnotwendiger Ressource ein

Bad Honnef – Rhöndorf, 05.12.2014. Anlässlich des heutigen Weltbodentages bekräftigt die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) ihre Forderung nach einem verantwortungsvolleren Umgang und einem Recht auf Zugänglichkeit zu fruchtbaren Böden als Lebensgrundlage. Die Bundesvorsitzende Karin Silbe erklärt: „Wir wollen das Bewusstsein für den Wert lebendiger Böden schärfen und deutlich machen, dass uns alle das Thema betrifft. Ob im Garten vor der Haustür, im Blumenkasten auf dem Balkon oder bei Produktion und Verzehr gesunder Lebensmittel – fruchtbare Böden sind ein hohes Gut und Geschenk Gottes, das es zu schützen gilt.“

Die KLJB möchte im Jahr 2015, dem Internationalen Jahr des Bodens, ein ganz besonderes Augenmerk auf die lebensnotwendige Ressource werfen. Den Auftakt bildet dabei der Auftritt auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) 2015. Kreative Aktionselemente an zwei Ständen in den Hallen 4.2 und 23a laden zum Austausch, zur Diskussion und zum Mitmachen ein. „Außerdem planen wir gerade eine Serie von Feldrandschildern zum Thema „Wir stehen auf Boden“, die wir im Frühjahr 2015 an Landwirtinnen und Landwirte, an Ortsgruppen sowie Landjugend- und Bildungshäuser verteilen wollen“, erläutert Karin Silbe. „Mit Schildern zu den Bodenfunktionen, zum Waldboden, Grünland und weiteren Nutzungsformen wollen wir das Thema in die Gesellschaft tragen, SpaziergängerInnen und Interessierte außerhalb der Landwirtschaft informieren und zum Nachdenken und Aktivwerden anregen.“

Im März 2014 beschloss die Bundesversammlung der KLJB das Positionspapier „Lebendige Böden – verstehen, respektieren, schützen“ mit konkreten Forderungen zur Stärkung des Bodenbewusstseins, zur nachhaltigen Bodenbewirtschaftung und zur Verbesserung gesetzlicher Rahmenbedingungen. Darin setzt sich die KLJB unter anderem für den Ausbau von Beratungsangeboten und Exkursionen ein, aber auch für die Förderung des Zwischenfruchtanbaus, eine Vielfalt in der Fruchtfolge sowie eine einheitliche europäische Bodenschutzpolitik. Das vollständige Positionspapier kann hier heruntergeladen werden: www.kljb.org/positionspapiere

Pressemitteilung
Nr. 32/2014
5. Dezember 2014
Katholische
Landjugendbewegung
Deutschlands
Drachenfelsstraße 23
53604 Bad Honnef

Julia Meyer
Pressereferentin
j.meyer@kljb.org
www.kljb.org
02224.9465-14
0176.11946514

Die KLJB (Katholische Landjugendbewegung Deutschlands) ist ein Jugendverband mit bundesweit rund 70.000 Mitgliedern. Sie vertritt die Interessen Jugendlicher in ländlichen Räumen und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. Als engagierte Christinnen und Christen gestalten Jugendliche in der KLJB die Zukunft der Gesellschaft mit und setzen sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt ein. Im Rahmen der MIJARC (Mouvement International de la Jeunesse Agricole et Rurale Catholique) setzt sich die KLJB auch weltweit für Solidarität und eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein. Die MIJARC ist die internationale katholische Land- und Bauernjugendbewegung. Weltweit hat sie circa 2 Millionen Mitglieder, die in 45 Mitgliedsbewegungen und auf vier Kontinenten organisiert sind.

398 Wörter / 3.111 Zeichen